

Konzerte Kurse Kinofilme

Weimar Master Classes

19. Juli – 2. August 2025

Weimarer Sommer
Thüringen | 2025



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Platz der Demokratie 2/3
99423 Weimar

www.hfm-weimar.de/meisterkurse
Telefon: 03643 555 171

Künstlerische Leitung: Juan M.V. Garcia
Organisation: Wiebke Eckardt, Annekathrin Knigge, Ulrike Ludwig

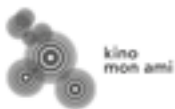
Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar hat sich sorgfältig bemüht, die Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollten im Einzelfall Nutzungsrechte nicht abgeklärt sein, so bittet die Hochschule um Kontaktaufnahme.

Fotonachweis:

Titelmotiv: Guido Werner | S. 3: Marco Borggreve / Felix Broede | S. 4: Dorothee Falke | S. 8: C. Bechstein Sales & Service GmbH | S. 7, 10, 11, 12, 14, 21, 22: Guido Werner | S. 13: Jen-Pin | S. 15: Stephan Polzer | S. 16: Vojtěch Vek/ Johannes tom Dieck | S. 19: Franziska Epp | S. 5, 6, 9, 17, 18, 20: Filmverleih/ kommunales Kino | S. 23: Thomas Müller

Kulturpartner und Partner:

mdr KULTUR





Eröffnungskonzert

Sa 19.07.2025, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Alexey Stadler, Violoncello | Michail Lifits, Klavier

Im Eröffnungskonzert der diesjährigen Weimar Master Classes laden die Gastprofessoren Alexey Stadler und Michail Lifits zu einem spannenden Rezital ein. Mit einem sorgfältig kuratierten Programm, das von barocker Klarheit über romantische Tiefe bis hin zur expressiven Moderne reicht, versprechen die beiden Künstler einen Abend voller Emotionen und Brillanz. Zu erleben ist unter anderem Franz Schuberts späte Klaviersonate in B-Dur, die von lyrischer Intensität, weiten melodischen Bögen und melancholischer Poesie geprägt ist. Mieczysław Weinbergs Sonate für Violoncello solo, komponiert 1960, verbindet Expressivität mit einer düsteren, fast meditativen Klangwelt. Alfred Schnittkes Cellosonate aus dem Jahr 1978 hingegen besticht durch ihre dramatischen Kontraste und polystilistischen Elemente. Sie fordert ein Höchstmaß an Akkuratessse, um die abrupten Stimmungswechsel und die komplexe Klangsprache zum Ausdruck zu bringen.

F. Schubert

Klaviersonate B-Dur D 960

J. S. Bach

Suite für Violoncello solo d-Moll BWV 1008 (Präludium)

M. Weinberg

aus: Sonate für Violoncello solo op. 72, 1. Satz Adagio

A. Schnittke

Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1

15/ 10 Euro



Meister im Konzert

Mo 21.07.2025, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Ingolf Turban, Violine

Tomoko Sawallisch, Klavier

Als „Meister im Konzert“ präsentiert sich der in Weimar bereits wohlbekannt und hoch geschätzte Violinist Ingolf Turban, am Klavier begleitet von Tomoko Sawallisch. Er interpretiert die sehr zart im Unisono beginnende Violinsonate KV 304 von Mozart, die durch ihre liedhafte Schlichtheit bezaubert. Virtuoso und vielschichtig erklingt dann Franz Schuberts C-Dur-Fantasie, die die Merkmale von Sonate, Liedzyklus und freier Fantasie raffiniert verbindet. Ein besonderes Highlight des Abends ist Joachim Raffs große Sonate in e-Moll von 1857 als ein selten gespieltes Juwel. Die Valse-Caprice aus Schuberts „Soirées de Vienne“ in der Bearbeitung von Franz Liszt ist eine Transkription mit Wiener Charme, sprudelnden Läufen, funkelnden Verzierungen und tänzerischem Schwung.

W. A. Mozart	Sonate e-Moll KV 304
F. Schubert	Fantasie C-Dur für Violine und Klavier D 934
J. Raff	Erste große Sonate Nr. 1 e-Moll op. 73
F. Schubert/ F. Liszt	Valse-Caprice Nr. 6 aus den „Soirées de Vienne“

15/ 10 Euro



Musikfilm: Jazz

Mo 22.07.2025, 21:00 Uhr | Kino mon ami

UM MITTERNACHT – ROUND MIDNIGHT

(OmU)

Es ist 1959 und ein vereinsamter, alkoholgefährdeter Jazzmusiker kehrt nach Paris – an den Ort seiner großen Erfolge – zurück. Er möchte seine Musik noch einmal aufleben lassen. Durch einen Fan erfährt er jene Zuneigung und Geborgenheit, die er ersehnt. In meisterhaftem Erzählrhythmus entwickelt der Film ein behutsames Musikerporträt, das zwischen leiser Trauer und musikalischer Daseinsfreude korreliert. Für viele Menschen gilt ROUND MIDNIGHT als bester Jazzfilm aller Zeiten. Nicht zuletzt, weil er ein Liebesbrief des Regisseurs Bertrand Tavernier an die Blütezeit des Bebop und an die schwarzen amerikanischen Musiker der Pariser Underground-Szene ist.

USA/FR 1986, 131 min, OmU, FSK 12 (empfohlen ab 16),
R: Bertrand Tavernier, D: François Cluzet, Dexter Gordon,
Gabrielle Haker, Lonette McKee, Sandra Reaves-Phillips u.a.

7/5 Euro



Musikfilm: Jazz

Mi 23.07.2025, 21:00 Uhr | Kino mon ami

MISTY – THE ERROLL GARNER STORY

(OmU)

Erroll Garner hatte nie Klavierunterricht und er lernte nie das Notenlesen. Dennoch (oder gerade deswegen) wurde er zu einem Virtuosen seiner Zeit. Für ihn war das Piano kein Instrument, sondern ein Regenbogen seiner musikalischen Phantasie. Der Film von Georges Gachot ist ein eindringliches Porträt der Jazzlegende Garner, das weit über die Musik hinausgeht. Mit einer gelungenen Mischung aus Archivmaterial, Interviews und musikalischen Momenten wird Garners Leben zudem als Spiegel der US-amerikanischen Geschichte des 20. Jahrhunderts sichtbar.

DE/FR/CH 2024, 100 min, OmU, FKS o. A., R: Georges Gachot

7/5 Euro



Kurskonzert Violoncello

Do 24.07.2025, 16:00 Uhr | Forum Seebach

Kurs Alexey Stadler

Im Kurskonzert zeigen die Teilnehmenden des Meisterkurses von Alexey Stadler, was sie in ihrem intensiven Einzelunterricht in Weimar gelernt haben. Sie können dabei am reichen Erfahrungsschatz eines Experten teilhaben: Stadler, geboren 1991 in St. Petersburg, gilt als einer der herausragenden Cellisten seiner Generation. Seit 2023 lehrt er als Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg, wo er seine umfassende Erfahrung als Solist und Kammermusiker weitergibt. Für Aufsehen sorgte Stadler unter anderem mit dem Gewinn des TONALi Grand Prix 2012, seinem Debüt bei den BBC Proms mit Schostakowitschs 1. Cellokonzert sowie Auftritten mit renommierten Klangkörpern wie Belgian National Orchestra, BBC National Orchestra of Wales, Mariinsky Orchestra, Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und San Francisco Symphony Orchestra.

Eintritt frei



Kurskonzert Klavier

Do 24.07.2025, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Kurs Michail Lifits

Michail Lifits ist ein virtuoser Künstler und passionierter Pädagoge, der erstmals im Rahmen der Weimar Master Classes unterrichtet. Seit April 2022 lehrt er als Professor für Klavier an der Weimarer Musikhochschule – und die Teilnehmenden des Meisterkurses profitieren von seinem ganzheitlichen Ansatz. Sein Unterricht basiert auf den Säulen authentischen, inspirierenden und ausdrucksstarken Musizierens, gestützt auf exzellente pianistische Technik und künstlerische Neugierde. Lifits ist selbst ein international gefeierter Pianist, dessen „durchgeistigter, beinahe weise anmutender Ton“ (Süddeutsche Zeitung) und „beglückende Klangfarbenfreudigkeit“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) Publikum und Kritik weltweit begeistern. Als Solist trat er mit renommierten Orchestern in Sälen wie der Carnegie Hall, der Berliner Philharmonie, der Wigmore Hall, der Elbphilharmonie und dem Concertgebouw Amsterdam auf.

15/ 10 Euro



Musikfilm: Jazz

Do 24.07.2025, 21:00 Uhr | Kino mon ami

DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

Der Film versetzt uns nach Frankreich, in das Jahr 1943: Der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller Lebenslust und Witz, der sich auch die deutschen Besatzer nicht entziehen können. Während andere Sinti in ganz Europa verfolgt werden, kann sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit wiegen. Doch nur so lange, bis ihn die Nationalsozialisten auf Tournee nach Deutschland schicken wollen. Django weigert sich. Seine Pariser Geliebte hilft ihm, mit seiner schwangeren Frau und seiner Mutter unterzutauchen. Hier trifft er auf weitere Familienmitglieder, die ebenfalls auf der Flucht sind. Über den Genfer See will Django in die Schweiz gelangen, doch die Nazis sind ihm auf den Fersen...

FR 2017, 117 min, FSK 12, R: Étienne Comar, D: Reda Kateb, Cécile De France, Beata Palya, Bim Bam Merstein, Gabriel Mirété

7/5 Euro



Kurskonzert Viola

Fr 25.07.2024, 16:00 Uhr | Forum Seebach

Kurs Barbara Westphal

Zum einen das künstlerische Vermögen, zum anderen aber auch die pädagogische Kompetenz sind die Zugpferde bei den Anmeldungen für internationale Meisterkurse. Die Bratschistin Barbara Westphal hat in ihrer jahrzehntelangen Karriere beide Welten untrennbar miteinander verbunden. Nach dem Gewinn des ARD-Wettbewerbs 1983 trat sie weltweit als Solistin und Kammermusikerin auf – im Delos Quartett, Trio da Salò sowie Bartholdy Quintett. Als gefragte Pädagogin hatte Barbara Westphal von 1989 bis 2019 die Professur für Viola an der Musikhochschule Lübeck inne. Viele Preisträger internationaler Wettbewerbe gingen aus ihrer Klasse hervor. Ihre Alumni sind bei erstklassigen Orchestern sowie auch auf Solostellen im In- und Ausland engagiert und wurden auf W3-Professuren an deutschen Musikhochschulen berufen. Barbara Westphal gibt regelmäßig Meisterkurse in Europa und in den USA und wirkt als Jurorin bei wichtigen Wettbewerben.

Eintritt frei



Meisterhaft I

Fr 25.07.2025, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

**Violoncello, Viola, Oboe, Violine, Klavier
Kurse A. Stadler, B. Westphal, J.-L. Capezzali,
I. Turban, M. Lifits**

Einen unvergesslichen Abend voller klassischer und romantischer Solo- und Kammermusik verspricht das „Meisterhaft“-Konzert der Weimar Master Classes. Die Teilnehmenden aus insgesamt fünf Kursen gestalten ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus mehreren Jahrhunderten. Zu erleben ist die warme, samtige Tiefe des Violoncellos, das mit seinem singenden Klang Emotionen von zarter Melancholie bis hin zu kraftvoller Leidenschaft vermittelt. Die Viola fügt eine weiche, erdige Klangfarbe voll subtiler Eleganz hinzu. Die Oboe bezaubert mit ihrem klaren, durchdringenden Timbre, das von lyrischer Zartheit bis zu lebhafter Ausdrucksstärke reicht. Die Violine, strahlend und vielseitig, verleiht den Melodien virtuose Leichtigkeit und emotionale Intensität. Das Klavier schließlich verbindet alle Stimmen mit seinem facettenreichen Klang, von perlenden Läufen bis hin zu kraftvollen Akkorden, und bildet das harmonische Fundament des Abends.

15/ 10 Euro



Kurskonzert Oboe

Sa 26.07.2025, 16:00 Uhr | Forum Seebach

Kurs Jean-Louis Capezzali

Sein Debüt als Gastprofessor der Weimar Master Classes gibt in diesem Jahr der Franzose Jean-Louis Capezzali. Ihm eilt ein Ruf als ausgewiesene Koryphäe in Praxis und Pädagogik voraus. Bereits als 20-Jähriger wurde er 1. Solo-Oboist der „Concerts Lamoureux“, 1984 folgte die Ernennung zum 1. Solo-Oboisten des renommierten Orchestra philharmonique de Radio France. Auf eine Assistenz 1988 folgte der Ruf auf die ordentliche Professur für Oboe am renommierten Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Paris. Seit 1998 unterrichtet Jean-Louis Capezzali am Conservatoire National Supérieur in Lyon, wo er auch die pädagogische Verantwortung für die Abteilung der Holzblasinstrumente trägt. Er lehrt zudem als Professor für Oboe an der „Haute École de Musique“ des Konservatoriums Lausanne. Er wird weltweit zu Konzerten und Meisterkursen eingeladen, von China bis zu den USA, wo er die französische Bläuserschule vertritt.

Eintritt frei



Meister im Konzert

Sa 26.07.2025, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Konstantin Scherbakov, Klavier

Konstantin Scherbakov ist ein seit Jahren willkommener Stammgast der Weimar Master Classes – und spielt stets einen mitreißenden Soloabend. Dieses Mal hat er die berühmte Chaconne von Johann Sebastian Bach in der Bearbeitung Ferruccio Busonis dabei, die er wie einen düsteren Monolithen aus dem Konzertflügel meißelt. Auf die späte Schubert-Sonate in c-Moll mit ihren dramatischen Kontrasten und lyrischer Intensität folgt ein ganzer Reigen unsterblicher Chopin-Melodien. Das Publikum darf sich auf die folkloristische Eleganz der Mazurken, die majestätische As-Dur-Ballade mit ihrer epischen Erzählfkraft, verträumte Nocturnes sowie drei luftig-leichte Walzer freuen. Den Höhepunkt des Rezitals bildet schließlich Chopins Andante spianato e Grande Polonaise brillante, ein Werk voller lyrischer Zartheit und mitreißendem Glanz.

J. S. Bach / F. Busoni Chaconne aus der Partita Nr. 2 d-Moll
BWV 1004

F. Schubert Klaviersonate c-Moll D 958

F. Chopin 3 Mazurkas, 2 Nocturnes, 3 Walzer
Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47
Andante spianato e Grande
Polonaise brillante Es-Dur op. 22

20/15 Euro



Kurskonzert Violine

So 27.07.2025, 16:00 Uhr | Forum Seebach

Kurs Ingolf Turban

Ein intensiver Meisterkurs bei Vollblutgeiger Ingolf Turban hinterlässt künstlerische Spuren. Den Einfluss seiner wertvollen Tipps auf das eigene Spiel demonstrieren die Teilnehmenden seiner Master Class im Forum Seebach. Turban gilt als ausgewiesener Paganini-Experte und ist solistisch in den berühmtesten Konzertsälen dieser Welt auftreten. Dabei arbeitete er mit legendären Dirigenten wie Sergiu Celibidache, Lorin Maazel und Yehudi Menuhin zusammen. Je nach Programm, Räumlichkeiten und Stil des gespielten Repertoires wechselt der Violinist seine Instrumente: Er ist im Besitz einer Stradivari von 1721, der Geige op. 130 von Martin Schleske (2009) sowie einer weiteren Schleske-Violine op. 361 (2024), die aus mindestens 30.000-jährigem Kauriholz gefertigt ist. 2006 folgte Ingolf Turban, der bis dahin elf Jahre an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst unterrichtet hatte, dem Ruf als Professor für Violine an die Hochschule für Musik und Theater in München.

Eintritt frei



Debüt

Mo 28.07.2024, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Motus Quartet

**1. Preisträger des 10th International JOSEPH JOACHIM
Competition | Chamber Music 2025**

Tim Pieter De Vries, Violine | Karla Križ, Violine | Erin Carter Pitts, Viola | Domonkos Peter Hartmann, Violoncello

Das erst 2022 in Wien (Österreich) gegründete Motus Quartett machte innerhalb kürzester Zeit Karriere. Bereits 2023 debütierten sie im Wiener Konzerthaus, ein Jahr später dann im Concertgebouw Amsterdam. Weitere Konzerte führten das Ensemble quer durch Europa, nach Taiwan, Tunesien, in die USA und nach Indien. Obschon das Quartett aktuell noch an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien studiert, wurde es bereits mit dem Artis Quartettpreis und dem Preis der Wiener Klassik ausgezeichnet. Im April 2025 gewann das Motus Quartett den 1. Preis sowie den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werks der frühen Klassik beim Internationalen JOSEPH JOACHIM Kammermusikwettbewerb an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

J. Haydn: Streichquartett op. 20 Nr. 3 g-Moll Hob.III:33

B. Bartók: Streichquartett Nr. 3

**F. Schubert: Streichquartett Nr. 14 d-Moll D 810
„Der Tod und das Mädchen“**

15/10 Euro



Meisterinnen im Konzert

Di 29.07.2025, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Jana Boušková, Harfe & Silke Evers, Sopran

In diesem Konzert treffen zwei Debütantinnen der Weimar Master Classes künstlerisch aufeinander, geben doch Harfenistin Jana Boušková und Sängerin Silke Evers erstmalig Meisterkurse in diesem traditionsreichen Rahmen. Jana Boušková ist gleichermaßen versiert in Praxis und Pädagogik. Seit 20 Jahren spielt sie als Solo-Harfenistin der Tschechischen Philharmonie und tritt solistisch auf der ganzen Welt in den wichtigsten Konzertsälen auf. Von 2005 bis 2020 wirkte sie parallel als Professorin für Harfe am Königlichen Konservatorium in Brüssel, bevor sie an das renommierte Royal College of Music in London wechselte. Auch die lyrische Sopranistin Silke Evers hat sich ihre Meriten sowohl auf der Bühne als auch im Unterrichtsraum verdient. Sie singt seit 2003 als festes Ensemblemitglied am Mainfrankentheater Würzburg und gastierte an Opernhäusern wie Bonn, Münster, Meiningen, Kassel, Augsburg, Chemnitz und Berlin. Seit einigen Jahren lehrt Silke Evers als Professorin für Gesang an der Weimarer Musikhochschule.

15/ 10 Euro



Musikfilm: Jazz

Di 29.07.2025, 21:00 Uhr | Kino mon ami

SING! INGE, SING

Der Jazz hatte auch in Deutschland eine frühe Stimme: Inge Brandenburg. Sie wuchs in schwierigen Verhältnissen auf und war frühzeitig gewohnt, auf eigenen Beinen zu stehen. Ende der 1950er Jahre wurde sie entdeckt und plötzlich als beste europäische Jazzsängerin gefeiert. Das Time Magazin verglich sie gar mit Billie Holiday! Doch von der deutschen Plattenindustrie wurde Brandenburg auf Schlager reduziert – der Erfolg blieb aus, das wahre Talent und Potential der Sängerin blieb Zeit ihres Lebens ungenutzt. Der Dokumentarfilm porträtiert das Leben der Sängerin und lässt sie über das Archivmaterial auch selbst ausführlich zu Wort kommen.

DE 2011, 118 min, FSK 12, R: Marc Boettcher



Musikfilm: Jazz

Mi 30.07.2025, 21:00 Uhr | Kino mon ami

KÖLN 75

Köln 75 erzählt die wahre Geschichte hinter einer der meistverkauften Jazzplatten aller Zeiten: dem „Köln Concert“ von Pianist Keith Jarrett aus dem Jahr 1975. Fast wäre das Konzert nicht zustande gekommen, doch eine entschlossene junge Frau – die damals 18-jährige Vera Brandes – setzte alle Hebel in Bewegung, um es zu ermöglichen. Als sie damit beginnt, in Köln Musikevents zu produzieren und zu promoten, geht Vera noch zur Schule. Eines Tages hört sie den unbekannteren Jazzmusiker Keith Jarrett spielen und sofort ist ihr klar: Er muss in der Kölner Oper auftreten. Auf eigene Faust organisiert sie das Konzert gegen alle Widerstände.

DE/PL/BE 2025, 116 min, FSK 12, R: Ido Fluk, D: Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Alexander Scheer, Ulrich Tukur u.a.

7/5 Euro



Kurskonzert Klavier

Do 31.07.2025, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Kurs Konstantin Scherbakov

Er ist ein Titan am Konzertflügel, und in seinem Meisterkurs wackeln die Wände, denn dort werden Solokonzerte an zwei Flügeln geprobt. Konstantin Scherbakov imitiert mit verblüffenden Klangfarben und voller Inbrunst ein ganzes Orchester, während seine Eleven die virtuoson Solostimmen spielen. Der phänomenale Pianist konzertierte bereits auf fünf Kontinenten, trat als Solist mit einigen der besten Orchester der Welt auf und gab Konzerte in einigen der berühmtesten Säle. Seine Diskographie umfasst mehr als 60 CDs. Besonders gerühmt wurde Scherbakov für seine Interpretationen der Liszt-Transkriptionen aller Beethoven-Sinfonien. Seit 1990 lehrt er als Professor für Klavier an der Zürcher Hochschule der Künste, und von seinen pädagogischen Einsichten werden auch die Teilnehmenden seiner Weimar Master Class profitieren.

15/10 Euro



Musikfilm

Do 31.07.2025, 21:00 Uhr | Kino mon ami

WHIPLASH

Der 19-jährige Andrew ist ein begnadeter Schlagzeuger. In einer der renommiertesten Musikschulen des Landes wird er vom Dirigenten Terence Fletcher unter die Fittiche genommen. Der bekannte Musiker fördert den jungen Drummer, aber er fordert ihn noch viel mehr: Mit rabiaten Unterrichtsmethoden, die immer mehr zu Gewaltexzessen ausarten, will er Andrew zu Höchstleistungen treiben. Der Nachwuchsmusiker stellt sich der Tortur, denn es ist sein sehnlichster Wunsch, ein weltberühmter Schlagzeuger zu werden. Während sein besorgter Vater Jim zunehmend an den Methoden des Lehrers zweifelt, hält Andrew hartnäckig durch. Doch wieviel mehr kann der Teenager noch ertragen? Ein schweißtreibendes Drama über den schmalen Grat zwischen Ansporn und Missbrauch, Motivation und Drill - auf der Suche nach dem perfekten Takt.

USA 2014, 105 min, FSK 12, R: Damien Chazelle, D: Miles Teller, J.K. Simmons, Paul Reiser, Jason Blair, Melissa Benoist u.a.

7/ 5 Euro



Kurskonzert Violine

Fr 01.08.2025, 16:00 Uhr | Forum Seebach

Kurs Lukas Hagen

Seine Erfahrungen auf den großen Bühnen weltweit wären Stoff für eine spannende Autobiographie: Seit rund 40 Jahren ist Lukas Hagen Primarius des legendären und preisgekrönten Hagen Quartetts. Neben dieser künstlerischen Tätigkeit, in deren Rahmen das Quartett 45 CDs als Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon einspielte und zweimal den Echo Klassik gewann, lehrt Lukas Hagen seit 1999 als Professor für Violine und Kammermusik an der Universität Mozarteum in Salzburg. Die Eleven seiner Weimar Master Class sind bei diesem Geiger also in guten Händen, der als Juror bei internationalen Wettbewerben wirkt und weltweit Meisterkurse gibt. Bei ihrem Kurskonzert können die Teilnehmenden zeigen, welche Impulse ihnen ihr prominenter Gastprofessor mit auf den weiteren künstlerischen Weg geben konnte.

Eintritt frei



Meisterhaft II

Fr 01.08.2025, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Violine, Klavier, Harfe

Kurse L. Hagen, K. Scherbakov, J. Boušková

Das zweite Konzert in der „Meisterhaft“-Reihe vereint wieder die Teilnehmenden sehr unterschiedlicher Weimar Master Classes an einem Abend voll musikalischer Magie. Die vielfältigen Klangwelten von Violine, Klavier und Harfe treffen aufeinander. Während die Violine mit ihrer sanglichen Wärme und virtuosens Präzision verzaubert, fasziniert das Klavier durch seine vielseitige Klangfülle, kraftvolle Akkorde und filigrane Läufe. Die Harfe mit ihrem ätherischen, glockenartigen Timbre webt darüber einen schimmernden Klangteppich. Die Teilnehmenden der verschiedenen Meisterkurse aus der ganzen Welt werden öffentlich präsentieren, was sie im intensiven Einzelunterricht bei den Meistern ihres Fachs gelernt haben.

15/10 Euro



Die Besten zum Schluss

Sa 02.08.2025, 19:30 Uhr | Weimarhalle

Abschlusskonzert der Weimar Master Classes 2025
Jenaer Philharmonie
Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Kurse
Markus L. Frank, Dirigent

Mehrfach schon ist die Jenaer Philharmonie für ihre originellen und innovativen Programme ausgezeichnet worden. Gerade erst hat dieses herausragende Thüringer Konzertorchester seinen umfangreichen Mahler-Scartazzini-Zyklus abgeschlossen, mit dem es überregional von sich reden gemacht hat. Ganz klassisch werden die Jenaer Philharmoniker als treue Begleiter seit mehr als 50 Jahren bei den Weimar Master Classes in Erscheinung treten. Im Orchesterstudio mit ausgewählten Teilnehmer*innen herrscht in intensiven Proben eine Atmosphäre der Konzentration, Wertschätzung und konstruktiven Kritik. Unter dem bewährten Dirigat von Markus L. Frank werden schließlich die besten Solist*innen aus der ganzen Welt beim Abschlusskonzert in der Weimarhalle einzelne Sätze aus beliebten Konzerten auf der großen Bühne präsentieren.

20/15 Euro

Tickets

Konzerte

- www.hfm-weimar.de/meisterkurse
 - Tourist-Information Weimar, Markt 10, 99423 Weimar
Ticket-Hotline: 03643-745745, tourist-info@weimar.de
 - Thüringer Tourismus GmbH, Willy-Brandt-Platz 1,
99084 Erfurt
 - Kurverwaltung Bad Berka, Goetheallee 3,
99438 Bad Berka
 - Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Benediktsplatz 1,
99084 Erfurt
 - JenaKultur | Jena Tourist-Information, Markt 16, 07743 Jena
-
- **Restkarten jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn am Veranstaltungsort.**
 - **Ermäßigte Tickets für Hochschulangehörige zu 3 Euro bzw. für den 2. August zu 5 Euro gibt es nur im Vorverkauf bei der Tourist-Information Weimar gegen Vorlage der thoska.**

Musikfilme

- Eintrittskarten eine Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Kinokasse.
-
- **Änderungen vorbehalten**

Veranstaltungsorte

Festsaal Fürstenhaus

Platz der Demokratie 2/3
99423 Weimar

Kino mon ami

Goetheplatz 11
99423 Weimar

Weimarhalle

Großer Saal
Unesco-Platz 1
99423 Weimar

Forum Seebach

Tiefurter Allee 8
99425 Weimar

Kunst und Klang im Dialog

Klanginstallation

Sneak Preview: Kunst und Klang im Dialog

Besucher*innen der Weimar Master Classes erwartet in diesem Jahr ein besonderes Highlight: Ein Sneak Preview der internationalen Ausstellung „Kunst im globalen Kontext – Barcelona, Weimar und die Welt“.

Initiiert von der Weimarer Galerie, haben Studierende der Kompositionsklasse der Hochschule für Musik FRANZ LISZT und der Medienkunst an der Bauhaus-Universität Weimar ein intermediales Klangkunstprojekt entwickelt, das klassische Ausstellungskonzepte neu denkt. Die visuellen Arbeiten werden klanglich interpretiert – der Ausstellungsraum verwandelt sich dabei in einen Resonanzkörper, in dem Farbe, Klang, Mensch und Raum in einen lebendigen Dialog treten.

Ort und Zeiten

Die Klanginstallation ist im Senatssaal des Fürstenhauses jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn sowie während der Konzertpausen erlebbar.

Gesamtschau

Am 7. September 2025 ist die vollständige Ausstellung auf Schloss Ettersburg zu sehen – einem Ort mit besonderer Strahlkraft für kulturellen Austausch. Nach dem internationalen Auftakt in Barcelona kehrt das Projekt zurück nach Weimar und macht künstlerische Vielfalt im globalen Kontext erfahrbar.

Kunst und Klang im Dialog

**arte en un
contexto
global**

Mathias Buß
Deutschland

Magdalena Cichon
Deutschland

Norbert Gruber
Österreich

Eggert Gustavs
Deutschland

Matt Lamb
Vereinigte Staaten

Klaus Pichler
Schweiz

Jordi Rollán
Spanien

Dieter Stockmann
Deutschland



→ weimarer-galerie.com

